



DUMONT

Reise-Taschenbuch

schwedens der süden

Inhalt

[Senkrechtstarter](#)

[Überflieger](#)

[Querfeldein](#)

[Vor Ort](#)

[West-Skåne und Halland](#)



[Malmö](#)

[Lund](#)

[Helsingborg und Umgebung](#)

[Tour Die Quadratur des Kreises](#)

[Lieblingsort Krapperups slott](#)

[Tour Höhlen, Delfine und Meer](#)

[Söderåsens Nationalpark](#)

[Tour Durch Spaltentäler](#)

[Ängelholm und Skålderviken](#)

[Båstad und Bjärehalvön](#)

[Laholm](#)

Halmstad

Falkenberg und Umgebung

Varberg

Zugabe Die Brücke

Ost-Skåne und Blekinge



Trelleborg und Umgebung

Ystad

Simrishamn und Umgebung

Lieblingsort Kiviksgraven

Tour Perspektivwechsel zwischen Meer und Berg

Kristianstad

Sölvesborg

Olofström

Karlshamn

Tour Minikreuzfahrt in den Schären

Ronneby

Karlskrona

Zugabe Die Kleinen lässt man laufen

Småland und Öland



[Ljungby und der Bolmen](#)

[Nationalpark Store Mosse](#)

[Tour Schwingrasen und Fieberklee](#)

[Am Möckeln](#)

[Tour Blumenreich unterwegs](#)

[Växjö und Umgebung](#)

[Der Åsnen](#)

[Nybro und Umgebung](#)

[Eksjö und Umgebung](#)

[Vimmerby und Umgebung](#)

[Tour Hier irgendwo muss es sein – Bullerbü!](#)

[Västervik und Umgebung](#)

[Oskarshamn](#)

[Kalmar](#)

[Öland](#)

[Lieblingsort Trollskogen auf Öland](#)

[Zugabe Wie Pippi die Welt verändert](#)

[Gotland](#)



Visby

Tour Künstlervillen und Kalksteingrotten

Auf Gotland unterwegs

Lieblingsort Högkint

Tour Fischerhäfen, Inlandsklippen und Räuchereien

Zugabe 1 : 0 für die Natur

Göteborg und Bohuslän



Göteborg

Tour Treppauf, treppab über die Mufflon-Insel

Tjörn und Orust

Lieblingsort Tjörnehuvud

Lysekil und Umgebung

Uddevalla

Tour Strandpromenade mit Wow-Effekt

Halbinsel Sotenäs

Tour Tiefe Spuren der Eiszeit und ein Königsgrab
Tanum

Tour Alles geritzt - Mitteilungen aus der Bronzezeit
Strömstad

Kosterhavets nationalpark

Zugabe Wo der Hering ins Glas kommt

Vänersee und Dalsland



Trollhättan und Vänersborg

Tour In die Wildnis auf dem Berg der Elche
Lidköping und Umgebung

Tour Natur und Kultur munter im Wechsel

Mariestad und Umgebung

Skara und Umgebung

Falköping und Umgebung

Dalsland

Lieblingsort Tisselskog

Tour Einsteigen, lospaddeln und immer geradeaus

Zugabe Wenn die Kraniche tanzen

Vom Vättersee zum Mälarsee



Jönköping und Umgebung

Der Omberg

Vadstena

Askersund und Umgebung

Lieblingsort Vitsand im Nationalpark Tiveden

Motala und der Götakanal

Tour Entlang Schwedens längster Allee

Linköping und Umgebung

Norrköping und Umgebung

Södermanland

Örebro

Am Mälaren

Zugabe Ballonfahrt ohne Wiederkehr

Stockholm und Umland



[Stockholm](#)

[Tour Waldspaziergang mit Kulturprogramm](#)

[Lieblingssort Rosendals trädgård](#)

[Tour Paddelabenteuer in der Großstadt](#)

[Ausflüge ins Mälargebiet](#)

[Tour Urwaldexkursionen in Hauptstadtnähe](#)

[Ausflüge in die Schären](#)

[Tour Auf einer Schäreninsel](#)

[Uppsala](#)

[Zugabe » ... am allerschönsten war das Theater«](#)

[Das Kleingedruckte](#)

[Reiseinfos von A bis Z](#)

[Sprachführer](#)

[Kulinarisches Lexikon](#)

[Das Magazin](#)

[ABBA oder das schwedische Musikwunder](#)

[»So kalt ist es hier gar nicht«](#)

[Malerprinz und Schlossromantik](#)

[Vom Eise befreit](#)

[Wie der Runenstein in die Kirchenwand kam](#)

[Wald in Flammen](#)

[Nordic Noir](#)

[Das zählt](#)

[Reise durch Zeit und Raum](#)

[»Wir hatten einen Traum«](#)

[Wem gehört die Stadt?](#)

[Kochen mit der Natur](#)

Wo sind die Elche?

Alles Grün

Wie viel Tourismus verträgt die Natur?

Autorin & Impressum

Offene Fragen

Karte

Senkrechtstarter

Endlich angekommen. Genauso haben wir uns den Schweden-Urlaub vorgestellt. Mit den eigenen vier Wänden im Schlepptau reisen und überall da Halt machen, wo es uns gefällt. Stühlchen raus, Kühltasche aus dem Auto holen und genießen. Einchecken im Hotel Natur. Frühstück im Grünen. Our Caravan is our Castle! Kultur, Land und Leute? Später ...



© imagebank.sweden.se: Per Pixel Petersson

Überflieger

Schwedens Süden — da und dort mit Schärenküsten, übersät mit Seen groß und klein, dazwischen viel Wald, dicke Steine, bunte Holzhäuser – Ferienland!



Grafik herunterladen

Querfeldein

Überall ist Bullerbü — schöne Plätze gibt es viele in Südschweden, ganz versteckt und doch nicht schwer zu finden. Finderglück ist Finderlohn genug.

Raum zum Durchatmen, für kleine Fluchten und große Abenteuer. Dörfer wie Bullerbü oder Schäreninseln wie Saltkrokan gibt es wirklich, ebenso die kleinen roten, gelben oder blauen Sommerhäuser mit Holzveranda und Bootssteg am See. Einfach treiben lassen: Klippenwanderung am Öresund, Strandbummel in Smygehuk, Austernschlürfen in Göteborg, Elche suchen in Smålands Wäldern, Paddeln im Seenlabyrinth von Dalsland, Schlösserschau und Dampferfahrt am Götakanal, Schärenhüpfen in Blekinge. Die Krönung: Stockholm, die schöne Hauptstadt ohne Hektik und mit viel Grün, viel Wasser, viel Fels – typisch Schwedens Süden eben.

Europas nächste Wildnis

Um typisch schwedische Urnatur zu finden – tiefe Wälder, durch die Elche streifen, und Seen, über denen Fischadler kreisen –, muss man nicht weit in den Norden fahren. Sie liegen nur ein paar Autostunden von den Fährhäfen entfernt: Das Hochland von Småland und den Norden von Blekinge erreicht man gut von Trelleborg, Dalslands Seen und Wälder liegen in Reichweite von Göteborg oder Varberg.

NACHHALTIG REISEN

Will man mit Bus und Bahn reisen, was durchaus geht, ist eine gute Reiseorganisation erforderlich, denn in dünn besiedelten Regionen gähnen auch mal große Lücken in der Versorgung. Übrigens: Barzahlung wird in Schweden immer unüblicher und in Bus und Bahn ist es nicht mehr möglich. Am besten Tickets online kaufen oder mit Bank- oder Kreditkarte zahlen.

Für Stadtindianer

Schwedens Städte sind klein und grün: Malmö ist modern und ökotrendy, Göteborg kultiviert Hafenatmosphäre und locker-entspanntes Flair. Stockholm, die Metropole auf 14 Inseln, bietet neben Kultur und Shoppingmöglichkeiten viel, viel Natur in Parks und Schärenlandschaft.



© Look, München: Photononstop

Natur in Form gebracht

Es ist wenig bekannt, wie viele fantastisch angelegte Gärten es in Schweden gibt. Einflüsse aus England und vom mitteleuropäischen Kontinent haben die Gartenkünstler inspiriert. Sehenswert sind Norrvikens trädgårdar bei Båstad und, besonders im Frühsommer während der Rhododendronblüte, Sofiero slottspark bei Helsingborg, die Parks von Herrenhäusern wie Baldersnäs oder der Barockgarten von Schloss Drottningholm. Sehr schöne Bauerngärten findet man übrigens in den Freilichtmuseen des Landes, darunter Julita gård und Skansen in Stockholm. Parkartige Landschaften mit blumenreichen Heuwiesen gibt es u. a. in Råshult, wo vor über 200 Jahren der Botaniker Carl von Linné zur Welt kam.



© laif, Köln: Dagmar Schwelle

Wild erleben

Zum Beispiel in einem Elchpark. Ein knappes Dutzend gibt es allein in Småland. Aber in freier Natur auf die Pirsch gehen? Geht auch, auf dem Hunneberg in Västegötland.



© imagebank.sweden.se: Sara Ingman

Denk ich an Schweden, hab
ich gleich den Duft von
Kaffee und Zimtschnecken in
der Nase.



© laif, Köln: Dagmar Schwelle

Über Stock und Stein, über kurz oder lang

Der Vielfalt der schwedischen Natur kommen Sie am nächsten in den Nationalparks. Markierte Pfade bringen Sie auf die richtige Spur zu den schönsten Stellen. So werden die unberührten Waldgebiete von Tiveden oder Tyresta zugänglich und die Küstenlandschaft im

Nationalpark Stenshuvud erlebbar. Beeindruckend sind die Schluchten im Söderåsens nationalpark und das Hochmoor von Store Mosse. Weitwanderwege wie Skåneleden oder Sörmlandsleden eignen sich auch für mehrtägige Trekkingtouren, für Tagestouren kommen Naturreservate, etwa am Kullaberg oder auf dem Hunneberg infrage, wo man auf Rundwegen die Besonderheiten der Tier- und Pflanzenwelt kennenlernen kann.



Beerensammeln im Wald, ein Bad im See, in der Dämmerung ein Lagerfeuer, um die Mücken zu verjagen, dann ab in den Schlafsack und ins Zelt oder Schlafen unterm Sternenhimmel und hören, wie zum Sonnenaufgang die Kraniche trompeten ... Entschleunigen ist hier leicht, es erfordert nur ein bisschen Mut, etwas Vorbereitung und gar nicht so viel Zeit, wie man denkt ...



© Getty Images, München: Johner Images

Wie eingefroren in einer vergangenen Epoche ragen die Fabriken als Symbole des Industriezeitalters aus dem Motala ström in Norrköping.

Vor Ort



© laif, Köln: Dieter Klein

*Tjörn in Bohuslän an der Westküste – Land und Häuser
sind vom Meer umschlungen.*

Eintauchen & erleben



Viel Schiffsverkehr im Öresund

West- Skåne und Halland

Häfen, Handel, Handwerk — die dicht bevölkerte Öresundregion im Westen von Skåne verbindet Hightech und Gemütlichkeit, Fachwerk und modernes Design. Die feinsandigen Strände der ›schwedischen Riviera‹ ziehen sich bis Halland.



[Grafik herunterladen](#)

[s. >>>>](#)

Malmö 🌟

Die Stadt am Öresund gilt als Kunst- und Genussmetropole. Hypermoderne Architektur am Westhafen, lauschig grüne Parks an stillen Kanälen, beschauliches Fachwerk in der Altstadt und eine Shoppingmeile.



© laif, Köln: Stephan Gladieu/Le Figaro Magazine

[s. >>>>](#)

Der Dom in Lund

Die imposante romanische Kirche können unmöglich Normalsterbliche gebaut haben. In der Krypta begegnen Sie dem sagenhaften Erbauer mit Familie. Die eigentliche Sensation aber ist die Astronomische Uhr aus dem 14. Jh.

[s. >>>>](#)

Sofiero slott

In das königliche Schlösschen bei Helsingborg mit seinem herrlichem Park möchte man am liebsten gleich selbst einziehen.

[s. >>>>](#)

Wallåkra

Schwedens ›Kannenbäckerland‹ liegt an Skånes Südwestküste. Die reichen Tonvorkommen ließen vor mehr als 100 Jahren bei Helsingborg und Höganäs eine Keramikindustrie entstehen. In Wallåkra brennen die Öfen noch. Neben Krügen und Kannen in traditionellem Design wird hier beste Küche geboten.



© Look, München: IBL

[s. >>>>](#)

Steilküste am Kullaberg

Aus der Puste kommen können Sie auf dem Klippenpfad zwischen Mölle und dem Leuchtturm Kullens fyr.

[s. >>>>](#)

Söderåsens nationalpark

Überraschendes aus Skånes spannender Erdgeschichte und viel ursprüngliche Natur entdecken Wanderer im Buchenwald des Höhenzugs Söderåsen.

[s. >>>>](#)

Strände bei Laholm

Weicher Sand und wogende Wellen so weit das Auge reicht, genauer: 12 km weit. Skummeslövsstrand und Mellbystrand gehen nahezu nahtlos ineinander über und bieten beste Strand-Infrastruktur entlang der Laholmsbukt.



© Getty Images, München: Johner Images

[s. >>>>](#)

Kalt oder heiß in Varberg?

Das historische Badehaus mit orientalischem Flair am Strand von Varberg ermöglicht Saunagästen Abkühlung im Meer.



© Look, München: Hauke Dressler

Malmö ist ein Hotspot der Neuen Nordischen Küche – die sich nicht jeder leisten kann. Aber kein Problem, in Malmö gibt es auch die besten Falafel-Buden Schwedens.



© Iaif, Köln: Jean-Marie Liot/hemis.fr

Er sendet seine Lichtsignale von höchster Stelle: der
Leuchtturm Kullens fyr

An Öresund und Kattegat

K

Kein Wunder, wenn Ihnen hier was Dänisch vorkommt. Erst rund 360 Jahre sind Skåne und Halland überhaupt schwedisch. Lange gehörte der Südwesten zu Dänemark. Und das merkt man, nicht nur in der erklärtermaßen transnationalen Öresundregion.

Dänisch, schwedisch, schonisch - oder was?

Die Sprache ist's, die es verrät. Fürs ungeübte Ohr hören sich *Sydsvenska*, der in Skåne und Halland gesprochene Dialekt, und Dänisch ziemlich ähnlich an, und selbst Schweden haben manchmal Verständigungsprobleme mit ihren Landsleuten im Süden. Eine Flagge gibt es auch, ein bunter Mix aus der schwedischen und dänischen: gelbes Kreuz auf rotem Grund.

Die Nähe zu Dänemark ist auch im Baustil von Kirchen mit Treppengiebeln und Fachwerkhöfen, in den putzigen einstöckigen Häusern mit den Stockrosen davor und den Fischerdörfchen zu spüren. Dazu kommen die engen Kontakte im Mittelalter zur norddeutschen Hanse, die sich in der Backsteingotik optisch widerspiegelt.

Die Küste - alles dabei!

Auch landschaftlich kann Schweden auftrumpfen: die Küste von Öresund und Kattegat hat Riviera-Qualitäten und bietet die ganze Palette von allerfeinstem Sandstrand an der Südwestspitze bei Skanör bis zu Badebuchten zwischen blanken Felsen bei Varberg in Halland. Elegante Seebäder, wo Anfang des 20. Jh. die feine Gesellschaft und auch die Königsfamilie sich auf den Strandpromenaden blicken ließen, wie Mölle oder Torekov, Båstad oder Varberg.

ORIENTIERUNG

Infos: www.visitskane.com, www.halland.se

Verkehr: www.skanetrafiken.se,
www.hallandstrafiken.se. Das dicht besiedelte West-Skåne lässt sich gut per Bahn und Bus erkunden. Barzahlung gibt es nicht, bezahlt wird entweder per Kreditkarte oder besser – da viel preiswerter – mit der Bezahlkarte JoJoKort. Sie gilt in Stadt und Land in der gesamten Provinz und ist erhältlich an Skånetrafiken-Schaltern (u. a. in Bahnhöfen). In Halland funktioniert ein ähnliches System.

Malmö [>>>](#) **C/D 15**

Avantgardistische Architektur ist zu Malmö's Markenzeichen geworden, seit rund um den alten Hafen und im Areal des ehemaligen Werftgeländes, Västra Hamnen, so viele architektonische Landmarken emporgewachsen sind. Im Kern ist Malmö aber eine putzige Fachwerkstadt geblieben.

FAKTCHECK

Einwohner: 310 000, 33 % davon wurden im Ausland geboren, 180 Nationalitäten leben in der Stadt

Bedeutung: Malmö ist Teil der Öresundregion mit ca. 3,8 Mio. Einwohnern und hoher Wirtschaftskraft

Auf den ersten Blick: kühl, modern

Auf den zweiten Blick: warmherzig, innovativ,
nachhaltig, weltoffen – und genussfreudig, Malmö hat
450 Restaurants (2018)



[Grafik herunterladen](#)

Malmö

Ansehen

- ① [Kockska huset](#)
- ② [Residenset](#)
- ③ [Rådhuset](#)
- ④ [Sankt Petri kyrka](#)
- ⑤ [Thottska huset](#)
- ⑥ [Caroli kyrka](#)
- ⑦ [Slottsmöllan](#)
- ⑧ [Malmöhus mit Malmö Konstmuseum und Aquarium](#)
- ⑨ [Malmö inre fyr](#)
- ⑩ [Stapelbäddsparken](#)
- ⑪ [Turning Torso](#)
- ⑫ [Teknikens och sjöfartens hus](#)
- ⑬ [Malmö konsthall](#)
- ⑭ [Moderna Museet Malmö](#)
- ⑮ [Form/Designcenter](#)

Schlafen

- ① [Hotel Kramer](#)
- ② [Astoria Hotel](#)
- ③ [STF Vandrarhem Malmö City](#)

Essen

- ① [Johan P.](#)
- ② [Mrs Brown](#)
- ③ [Saluhallen](#)
- ④ [Patisserie David](#)
- ⑤ [Slottsträdgårdens kafé](#)
- ⑥ [August No Stress Café](#)